

KI aus der Praxis: Haeger Consulting lädt zum ersten „Haeger Tech & Connect“

Wie gelingt der produktive Einsatz von Künstlicher Intelligenz in IT-Projekten? Beim ersten Haeger Tech & Connect geben vier Experten konkrete Einblicke in ihre KI-Projekte, teilen Erfahrungen und Lessons Learned und diskutieren darüber, was funktioniert und wo Grenzen liegen.

Bonn, 26. August 2026. Haeger Consulting startet mit „Haeger Tech & Connect“ ein neues Veranstaltungsformat für den Austausch über aktuelle IT- und Technologiethemen. Zum Auftakt am 25. September geht es im Eventloft in Siegburg um die Frage „Künstliche Intelligenz im produktiven Einsatz – Hype oder Hebel?“. Vier Referenten zeigen anhand ihrer Projekterfahrungen, wie Unternehmen KI bereits heute einsetzen und welche Herausforderungen damit verbunden sind. Wie unterschiedlich der produktive Einsatz von Künstlicher Intelligenz in IT-Projekten aussehen kann, zeigen vier Experten-Talks.

Vier Perspektiven auf den KI-Einsatz in der Praxis

Ralf D. Müller, Software-Architekt und Trainer, zeigt mit seinem „Vibe-Coding-Risk-Radar“, wie sich KI-Anwendungsfälle nach Risikoklassen bewerten lassen und wann KI beim Programmieren zum Hebel oder zum Risiko wird. Boris Prochnau, IT-Consultant bei Haeger Consulting, berichtet aus einem großen KI-Migrationsprojekt. Er zeigt, wie das Team mit KI-generiertem Code und agentischen Systemen gearbeitet und dabei eine zunächst kaum erreichbare Projektdeadline bewältigt hat. Niklas Cox von der DEUTZ AG gibt Einblicke in den Aufbau eines konzernweiten KI-Ansatzes. Dabei geht es neben konkreten Anwendungsfällen auch um Governance, Technologie und die Befähigung der Mitarbeitenden. Marten Ringwelski, IT-Consultant bei Haeger Consulting, berichtet aus einem SAP-Migrationsprojekt, in dem generative KI dabei half, Daten aus einem historisch gewachsenen SAP-R/3-System zu erschließen und dabei Zeit und Kosten zu sparen.

Im anschließenden Panel diskutieren die Referenten über Chancen und Grenzen von KI in IT-Projekten – von den notwendigen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einsatz bis hin zu Veränderungen in Teams und beim Ressourcenbedarf.

Mit Haeger Tech & Connect öffnet Haeger Consulting erstmals ein eigenes Veranstaltungsformat für externe Gäste. „In unseren Kundenprojekten erleben wir jeden Tag, dass der Erfolg von KI nicht allein von technischen Möglichkeiten abhängt“, sagt Ralf Haeger, Geschäftsführer der Haeger Consulting GmbH. „Entscheidend sind die Anwendungsfälle, eine strukturierte Einführung, die Akzeptanz der Mitarbeiter und die Zusammenarbeit zwischen Fachbereichen und IT. Genau diese Praxiserfahrungen machen wir mit Haeger Tech & Connect sichtbar und fördern den offenen Austausch darüber.“

Die Eckdaten zur Veranstaltung:

Haeger Tech & Connect

Künstliche Intelligenz im produktiven Einsatz – Hype oder Hebel?

- 25. September 2026
- Doors open ab 17.15 Uhr, Beginn um 18 Uhr
- Eventloft, Siegburg
- Die Teilnahme ist kostenlos
- Einlass nur mit Anmeldung [über Eventbrite](#)

Das Format Haeger Tech & Connect – Künstliche Intelligenz im produktiven Einsatz: Hype oder Hebel?“ bietet eine Plattform für den fachlichen Austausch zwischen Unternehmen, Experten und Praktikern und setzt bewusst auf authentische Einblicke.

Über Haeger Consulting

Die Haeger Consulting GmbH unterstützt als IT-Consulting-Unternehmen seit mehr als 20 Jahren mittelständische und große Unternehmen bei ihren IT-Projekten – von der strategischen Beratung und individuellen Softwareentwicklung bis zur Umsetzung innovativer Technologien wie Künstlicher Intelligenz. Mit mehr als 75 Consultants und interdisziplinären Teams begleitet das Unternehmen ihre Kunden aus unterschiedlichen Branchen und verbindet technologische Expertise mit langjähriger Projekterfahrung und Persönlichkeit.



Für Ralf Haeger haben Wissenstransfer und Weiterentwicklung seit jeher eine hohe Priorität in seinem Consulting-Unternehmen. Mit dem Format "Haeger Tech & Connect" öffnet er den Austausch erstmals auch für externe Gäste.

Die Referenten

Ralf D. Müller

Ralf D. Müller ist Software-Architekt und Trainer, Macher von docToolchain und in der arc42-Community aktiv. Er beschäftigt sich mit Agentic Coding und Semantic Anchors und baut Open-Source-Projekte vollständig KI-generiert, darunter den vibe-coding-risk-radar.

Boris Prochnau

Boris Prochnau hat ursprünglich Mathematik in Bonn studiert und arbeitet heute als Software-Architekt bei Haeger Consulting in Bonn. Seine Leidenschaft hat ihn über Clean Code, Clean Architecture und Team Topologies zu Domain-Driven Design und neuerdings zum Agentic System Engineering geführt.

Niklas Cox

Niklas Cox ist als Senior Manager D&A für die Entwicklung und Steuerung intelligenter Qualitätserkennungssysteme, moderner KI-Datenplattformen sowie wegweisender Lösungen im Bereich Conversational AI und Agentic bei der DEUTZ AG verantwortlich. Sein Fokus liegt nicht nur darauf, Machine Learning zugänglich zu machen, sondern es

durch den Einsatz von LLMs, autonomen Agenten und hochverfügbaren Infrastrukturen tief in die Wertschöpfungskette zu integrieren.

Marten Ringwelski

Marten Ringwelski ist Software-Entwickler bei Haeger Consulting in Bonn und ein Allround-Talent. Seine Stärke ist seine Flexibilität: Ob Backend-Entwickler, Architekt, Business-Analyst oder Product Owner – Marten besetzt mit Freude verschiedenste Rollen und gibt währenddessen alles, um das Projekt zum Erfolg zu bringen.

Pressekontakt

Nadine Brücher, Managerin Kommunikation & Events

kommunikation@haeger-consulting.de

www.haeger-consulting.de